

NIEDERSCHRIFT

über die 30. Beratung des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales am 05.09.2023

Ort: Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10, Sitzungsraum 2/3, 3. OG
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 21:03 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Begrüßung der anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung und sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner durch die Vorsitzende Frau Heilmann.

Die Einladung und die Unterlagen zur SKS-Ausschusssitzung wurden fristgerecht an die Mitglieder versandt.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

Es gibt keine Ergänzungen. Die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung wird durch die Vorsitzende festgestellt.

Frau Heilmann begrüßt Frau Pfaff als neue sachkundige Einwohnerin und verliest die Verpflichtungserklärung. Frau Pfaff nimmt die Verpflichtung an und erhält ihre Urkunde als sachkundige Einwohnerin des Schul-, Kultur- und Sozialausschuss. Frau Pfaff stellt sich dem Fachausschuss kurz vor.

Es erfolgte eine Abstimmung zum schriftlichen Antrag auf Rederecht von Frau Rose für den TOP 5.3.

Abstimmungsergebnis – mehrheitlich beschlossen

5 Zustimmen / 2 Ablehnungen / 0 Enthaltungen

Frau Rose wird 5 Minuten Redezeit unter TOP 5.3 gewährt.

TOP 3 Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ausschusses vom 13.06.2023

Es liegen keine schriftlichen oder mündlichen Einwände zur Niederschrift vor. Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 13.06.2023 wird festgestellt.

TOP 4 Informationen und Mitteilungen der Verwaltung

Herr Kullack informiert zu den Einschulungszahlen:

An den kommunalen Grundschulen sind am 26.08.2023 in jeweils 2 Zügen insgesamt 144 Kinder eingeschult worden. Mit Stichtag 31.05.2023 wurden 173 Kinder in Kleinmachnow schulpflichtig. Demnach sind 29 Kinder an anderen Schulen eingeschult worden.

Die Geburtenzahlen 2023 mit Stand vom 31.08.23 liegen bei 54 Geburten.

Herr Kullack weist darauf hin, dass das staatliche Schulamt eine Anpassung der Schulbezirkssatzung für Kleinmachnow für das Schuljahr 2024/25 befürwortet. Hierzu hat das staatliche Schulamt eine klar formulierte Empfehlung ausgesprochen. Die Vorstellung zur Schulbezirkssatzungsanpassung wird im nächsten SKS-Ausschuss im Oktober erfolgen.

Frau Schwarzkopf hat eine Frage zu den Einschülerzahlen an private Schulen. Sind hier die Zahlen wie erwartet?

Herr Kullack antwortet, dass 19 % der Einschüler an Privatschulen oder andere Schulen gegangen sind. Bis auf 3 Abweichungen ist alles, wie es zu erwarten war.

Frau Schwarzkopf würde gern wissen, an welche Schulen die Einschüler gingen.

Herr Kullack führt die Darstellung zur Nachfrage in der Niederschrift auf.

EINSCHULUNGEN - SCHULJAHR 2023/2024

aus dem Schulbezirk:

in die:	Eigenherd-Schule	GS Auf dem Seeberg	Steinweg-Schule
Emil Molt Berlin	3	0	2
Gerdes Schule Berlin	1	1	0
Ev. GS Zehlendorf	1	0	1
Phorms Schule Berlin	1	0	1
Waldschule Gerdes Berlin	1	1	0
Neue GS Potsdam	0	0	1
Rudolf-Steiner-Schule Berlin	0	0	1
Andersen Schule Teltow	1	0	0
Kant-Schule Berlin	1	0	1
Freie Schule Anne Sophie	0	0	1
	9	2	8

nachrichtlich:

aus dem Schulbezirk:

in die:	Eigenherd- Schule	GS Auf dem See- berg	Steinweg- Schule	GESAMT
Evangelische Grundschule	2	1	4	7
Freie Waldorf-Schule	2	2	6	10
BBIS	3	0	0	3
	7	3	10	20

Insgesamt

39

Frau Richel bittet um die Ausführung zur Änderung der Schulbezirkssatzung des staatlichen Schulamtes.

Herr Kullack weist darauf hin, dass die Stellungnahme des staatlichen Schulamtes mit auf die nächste Tagesordnung aufgenommen wird.

Herr Steinacker möchte informiert werden, ob die geplante Klausurtagung zur Schulentwicklung in Kleinmachnow stattfinden wird.

Herr Kullack informiert, dass bisher nur 2 Anmeldungen zur geplanten Klausurtagung vorliegen und die Durchführung an der Teilnehmerzahl liegt.

Frau Heilmann gibt zu bedenken, dass Frau Feser zu der Klausurtagung eingeladen werden sollte.

Frau Weger stellt anhand des Kulturflyers (Anlage 2) die geplanten Veranstaltungen im Bürgersaal vor.

An der **Frage- und Diskussionsrunde** beteiligten sich Frau Heilmann, Frau Masche, Herr Steinacker, Frau Richel und Frau Schwarzkopf.

TOP 5	Beschlussvorlagen und Anträge
--------------	--------------------------------------

TOP 5.1	2. Nachtragshaushaltssatzung und 2. Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Kleinmachnow für das Haushaltsjahr 2023
----------------	--

DS-Nr. 089/23

Auf Grundlage des § 68 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) wird die 2. Nachtragshaushaltssatzung einschließlich des 2. Nachtragshaushaltsplans für die Gemeinde Kleinmachnow für das Haushaltsjahr 2023 in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Frau Braune führt in den Beschlussvorlage anhand der Präsentation (Anlage 3) ein.

An der **Frage- und Diskussionsrunde** beteiligte sich Frau Richel.

Abstimmungsergebnis:

7 Zustimmungen / 0 Ablehnungen / 1 Enthaltungen – einstimmig beschlossen.

TOP 5.2

Errichtungsbeschluss zum Bauvorhaben denkmalgerechte Sanierung und Umbau der ehemaligen ev. Auferstehungskirche Jägerstieg 2 zu einem Museum und einer kulturellen Begegnungsstätte

DS-Nr. 064/23

- 1) Die Gemeindevertretung stimmt der Entwurfsplanung zum Vorhaben denkmalgerechte Sanierung und Umbau der ehemaligen ev. Auferstehungskirche Jägerstieg 2 zu einem Museum und einer kulturellen Begegnungsstätte (vgl. Anlagen 2 und 3) zu.
- 2) Die investiven Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich nach der Kostenberechnung, Stand 18.08.2023 auf insgesamt 5.143.000 EUR (brutto, gerundet).
- 3) Die bauliche Umsetzung des Vorhabens erfolgt im Zeitraum 2024/25.

Herr Kullack führt kurz in die Drucksache ein.

Frau Schwarzkopf gibt zu Protokoll:

Mich stört ein bisschen die Begründung in der Problembeschreibung, besonders hier der erste Satz: „Die Gemeinde Kleinmachnow beabsichtigt, das ehemalige Gemeindehaus der ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde (Auferstehungskirche) Jägerstieg 2 denkmalgerecht sanieren und vorrangig für Museumszwecke umbauen zu lassen.“ Dieser ist doch sehr allgemein gehalten und sollte eindeutiger formuliert werden. „.....sanieren und als Museum umbauen zu lassen.“ Ich weiß, dass die Problembeschreibung eigentlich nichts mit dem Beschluss zu tun hat, aber denn noch ist es mir wichtig, dass es mal gesagt wird.

An der **Frage- und Diskussionsrunde** beteiligten sich Herr Steinacker, Frau Winde, Frau Richel, Frau Pfaff, Frau Schwarzkopf und Frau Heilmann.

Frau Winde schlägt folgenden Änderungsantrag vor: „Kulturelle Begegnungsstätte“ soll aus dem gesamten Beschlusstext herausgenommen werden.

Abstimmungsergebnis zur Maßgabe:

4 Zustimmungen / 0 Ablehnungen / 4 Enthaltungen – einstimmig beschlossen.

Frau Heilmann gibt zu Protokoll:

Ich stimme dem Beschluss zu, obwohl ich die Maßgabe im Moment nicht für korrekt halte. Ich mache das aber deshalb, damit dieser Umbau, diese Sanierung von statten gehen kann.

Abstimmungsergebnis:

7 Zustimmungen / 0 Ablehnungen / 1 Enthaltungen – einstimmig beschlossen.

TOP 5.3	Erweiterung des Familienzentrums Kleinmachnow zum "Haus der Generationen"	DS-Nr. 042/23
----------------	--	----------------------

1. Der Bürgermeister wird damit beauftragt, ab 01.01.2024 die bisherige Seniorenfreizeiteinrichtung „Toni Stemmler“, Hohe Kiefer 41, 14532 Kleinmachnow, in Kooperation mit dem Träger des Familienzentrums Kleinmachnow, Stiftung JOB, zum „Haus der Generationen“ weiter zu entwickeln.
2. Als Grundlage dient das Arbeitspapier „Gemeinsam statt einsam – wir gestalten einen Ort mit und für Vielfalt“ (**s. Anlage 1**) und die Konzeption Familienzentren im Landkreis Potsdam-Mittelmark (**s. Anlage 2**).
3. Im Haushalt 2024 sind im Produkt 36700100 hierfür Mittel für entsprechende Zuschüsse in Höhe von insgesamt 323.300 EUR bereit zu stellen.

Frau Rose erhält Rederecht.

Herr Kullack führt in die Drucksache ein. Frau Weger kommentiert kurz die Ausführungen.

An der **Frage- und Diskussionsrunde** beteiligten sich Frau Roß, Herr Steinacker, Frau Richel, Frau Linke, Herr Binneboese, Frau Schwarzkopf, Frau Heilmann, Herr Dr. Mueller, Herr Grauwinkel und Frau Graumann.

Frau Heilmann verliest die Maßgabe:

Der vorgeschlagene Träger, Stiftung JOB, soll zur Verdeutlichung der zukünftigen Zusammenarbeit mit den im Haus „Toni Stemmler“ bisher ansässigen Gruppen / Vereinen einen „Beispiel-Monatsplan“ für Veranstaltungen und Angebote bis spätestens zur Sitzung der GV vorlegen.

Abstimmungsergebnis zur Maßgabe:

7 Zustimmungen / 0 Ablehnungen / 1 Enthaltungen – mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis:

6 Zustimmungen / 1 Ablehnungen / 1 Enthaltungen – mehrheitlich beschlossen

TOP 5.3.1	Stärkung des Familienzentrums Kleinmachnow	DS-Nr. 010/23
------------------	---	----------------------

Der Bürgermeister wird beauftragt, im Jahr 2023 finanzielle Mittel (ggf. im

Nachtragshaushalt) für eine weitere Stelle für den Aufbau und die inhaltliche Ausgestaltung des Familienzentrums (mindestens 75% Stelle, unbefristet) dem Träger zur Verfügung zu stellen. Die Stelle soll alsbald möglich besetzt werden. Des Weiteren wird die Kommune dem Familienzentrum ein eLastenrad zur Verfügung stellen.

Über das Angebot und die Arbeit des Familienzentrums soll mindestens 1x im Jahr in der Gemeindevertretung durch die Leiterin informiert werden.

Alle Mitglieder des SKS-Ausschusses einigen sich darauf, dass eine inhaltliche Diskussion der Drucksache nicht nötig ist und lediglich abzustimmen ist.

Es wird eine 10 Minutige Pause um 20.12 Uhr durchgeführt.

Frau Linke verlässt den Ausschuss.

Abstimmungsergebnis:

6 Zustimmungen / 2 Ablehnungen / 0 Enthaltungen – mehrheitlich beschlossen.

TOP 5.4	Errichtungsbeschluss zum Bauvorhaben „Grünes Klassenzimmers“, Maxim-Gorki-Gesamtschule (Förster-Funke-Alle 106)	DS-Nr. 063/23
----------------	--	----------------------

- 1) Die Gemeindevertretung stimmt der Entwurfsplanung zur Errichtung eines „Grünen Klassenzimmers“ und einer sog. Calisthenics-Anlage zu (vgl. Anlage 2, Entwurf und Anlage 3, Ausstattungskatalog).
- 2) Die Gesamtkosten des Bauvorhabens betragen nach der Kostenberechnung vom 28.07.2023
 - für das „Grüne Klassenzimmer“ 267.706 € (brutto) zuzüglich Planungshonorar i. H. v. ca. 43.894 €, insgesamt gerundet 315.000 €
 - für die sog. Calisthenics-Anlage 159.184 € brutto) zuzüglich Planungshonorar i. H. v. ca. 26.116 €, insgesamt gerundet 185.000 €.Die investiven Gesamtkosten belaufen sich somit auf 500.000 € (brutto), die im Haushalt 2024 zur Verfügung gestellt werden.
- 3) Die Maßnahme soll im Jahr 2024 umgesetzt werden.

Herr Kullack führt kurz in die Druckvorlage ein.

An der **Frage- und Diskussionsrunde** beteiligten sich Frau Schwarzkopf, Frau Winde, Frau Richel, Frau Roß, Frau Heilmann, Frau Masche, Frau Graumann

Abstimmungsergebnis:

5 Zustimmungen / 2 Ablehnungen / 0 Enthaltungen – mehrstimmig beschlossen

TOP 5.5

Errichtungsbeschluss zum Bauvorhaben Umbau und Instandsetzung des Landarbeiterhauses Zehlendorfer Damm 200 (Haupthaus) einschl. Freianlagen

DS-Nr. 066/23

Die Gemeindevertretung stimmt der Entwurfsplanung zur Sanierung des Landarbeiterhauses Zehlendorfer Damm 200 – Haupthaus – einschließlich Ausbau des Dachgeschosses zu einem Veranstaltungsraum für bis zu 100 Personen zu (vgl. Anlage 2 - 4, Entwurfsplanung und Anlage 5, Kostenberechnung vom 09.08.2023).

Die investiven Gesamtkosten des Bauvorhabens betragen nach der Kostenberechnung vom 09.08.2023

1.100.000 € und werden im Haushalt 2024 veranschlagt.

Die Maßnahme wird im Jahr 2024 begonnen und umgesetzt.

Herr Kullack führt in die Drucksache ein und informiert, dass mit der Drucksache angestrebt wird, endlich das Gesamtprojekt Zehlendorfer Damm 200 fertig zu stellen. Der große Gewinn ist hierbei ein großer Raum für ca. 100 Personen.

Abstimmungsergebnis:

6 Zustimmungen / 0 Ablehnungen / 1 Enthaltungen – einstimmig beschlossen

TOP 6

Informationen der Ausschussvorsitzenden und der Ausschussmitglieder

Herr Büttner überbringt eine Einladung von Herrn Singer, für die Ausstellung im Jägerstieg 2 „Lust auf Museum“ Die Vernissage ist am 24.09.2023 um 15.00 Uhr.

Frau Masche informiert über eine Veranstaltung vom Jugendblasorchester am 09.09.2023 in den Kammerspielen.

TOP 7

Anfragen der Ausschussmitglieder

Frau Richel hat eine Anfrage zu den Bänken in der Hohen Kiefer. Diese Anfrage wird an den Bauausschuss weitergegeben.

Frau Schwarzkopf hat zwei Anfragen zur Remise und zum Hortneubau.

Frau Pfaff fragt an, ob sie an der Klausurtagung am 27.09.2023 teilnehmen darf.

Er wird erneut darauf hingewiesen, dass Anfragen schriftlich einzureichen sind.

Kleinmachnow, den 04.09.2024

Kathrin Heilmann
Vorsitzende des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales

Anlagen